

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 20.10.2022

Öffentlicher Teil

**TOP . Aktualisierung der Richtlinie zur Nutzung der städtischen Sportanlagenhier:
Erhöhung der Entgelte**
0811/2022
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Schmidt hält die Vorlage nicht für zustimmungsfähig, da die Sportstättennutzungsgebühr grundsätzlich abzulehnen sei. Seiner Meinung nach handele es sich hierbei um eine Ungleichbehandlung des Sports. Für den kulturellen Bereich stünden fortlaufend finanzielle Mittel zur Verfügung, ehrenamtliche Sportausübende dagegen würden wieder mal zur Kasse gebeten.

Frau Peuler-Kampe wird der Vorlage ebenfalls nicht zustimmen. Sie gebe zu bedenken, dass sich mit einer weiteren Erhöhung der Gebühren sozial schwächer gestellte Familien die Ausübung einer Sportart bald nicht mehr leisten können. Sie möchte wissen, ob sich die eingenommenen Gebühren mit dem tatsächlichen Verwaltungsaufwand decken.

Herr Glod findet eine Gebührenerhöhung auch nicht gut, kann die Gründe hierfür jedoch nachvollziehen. Aufgrund der Energiekrise sei eine Erhöhung durchaus begründet.

Herr Krippner wird der Vorlage nicht zustimmen. Seine Fraktion sei stetig gegen die Einführung der Sportstättennutzungsgebühr gewesen, einer Erhöhung der Gebühren werde ebenfalls nicht zugestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stimmt den redaktionellen Änderungen in den „Richtlinien zur Nutzung der städt. Sportanlagen“ und den Anpassungen der Entgelte in der Richtlinie zur Nutzung städtischer Sportanlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD		2	
Bürger für Hohenlimburg		3	
Bündnis 90 / Die Grünen		1	



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

HAGEN AKTIV			
AfD		1	

☒ Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 4
Dagegen: 7
Enthaltungen: 0